

## **Rückert, Friedrich: 102. (1839)**

1 Den Fluß nach Regenguß trüb gehn sehn, ist natürlich;  
2 Doch geht er immer trüb, so find' ichs ungebürlich.

(Textopus: 102.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12180>)